

Stadtteilrat und Stadtteilverein Barmbek-Süd

Wohldorfer Str. 30

22081 Hamburg

Tel. (040) 519 00 80 67

E-Mail:stadtteilrat@barmbek-sued.de

stadtteilverein@barmbek-sued.de

1.Vorsitzender: André Bigalke

SprecherInnenteam: Klaus-Peter Görlitzer,
Frank Lundbeck,, Gisela Stutz, Manfred Wachter

Hamburg, 07.08.2019

Protokoll Stadtteilrat Barmbek-Süd

(Dieses Protokoll wird gültig mit Beschluss des Stadtteilrates auf der folgenden Sitzung)

Protokoll der 135. Sitzung

Mittwoch, 05.08.2019, 19.00 Uhr, Barmbek°Basch

Wohldorfer Str. 30, 22081 Hamburg

Beginn 19 Uhr

Moderation: Herr Lundbeck

Protokoll: Frau Stutz

Top Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden durch Herrn Lundbeck.

23 stimmberechtigte Stadtteilratsmitglieder sind am Beginn,

19 Mitglieder sind nach der Pause anwesend.

Entschuldigt haben sich Frau [REDACTED] Herr [REDACTED], Herr [REDACTED], Herr [REDACTED], Herr [REDACTED] und Herr [REDACTED].

Die Tagesordnung wird in der hier protokollierten Reihenfolge bestätigt.

- Das Protokoll der 134. Sitzung wird einstimmig genehmigt.
Der Stand des Verfügungsfonds beträgt vor der heutigen Sitzung **€ 1.750,00.**

Top 2 Bewohnerinnen-Sprechstunde

Fr. [REDACTED], die seit kurzer Zeit im Grete-Zabe-Weg wohnt, berichtet über den Durchgangsverkehr. Es wird dort zu schnell gefahren.

Herr [REDACTED] schlägt vor, sich an den Regionalausschuss zu wenden und das Problem dort anzusprechen.

Eine **Bewohnerin** aus der Bostelreihe spricht an, dass Tempo 30 dort nicht eingehalten wird. Es wird auch ihr empfohlen, diese Situation beim Regionalausschuss vorzutragen.

Beide Themen sollen im Stadtteilrat wieder aufgenommen werden.

Top 3 Aktuelles

3.1 Planschbecken im Schleidenpark am Biedermannplatz

Frau [REDACTED] berichtet, dass das Planschbecken erhalten bleibt. Der Fachbereich Stadtgrün entwickelt zurzeit ein Konzept für ein Wasserbecken, das den aktuellen technischen Ansprüchen an die Gewässergüte entsprechen soll und weniger Trinkwasser benötigt. Es findet ein Gespräch mit dem Bezirksamt im September über eine Neuplanung statt.

In der Übergangszeit gibt es eine von den Paten betreute Lösung mit einem perforierten Gartenschlauch.

3.2 Car-Sharing im Erika-Mann-Bogen

Herr [REDACTED] informiert darüber, dass das Car-Sharing erfolgreich umgesetzt wurde. Eine Ladesäule für die Switchh-Station wird später ausgeführt.

3.3 Stand der Bugenhagenkirche – Burg

Herr [REDACTED] informiert darüber, dass für die Bugenhagenkirche ein Käufer gefunden wurde. Eine zügige Vertragsunterzeichnung wird angestrebt.

Dr. [REDACTED] überzeugte mit „Afrotopia“, in der sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturen begegnen könnten. Des Weiteren werde ein großer Catering- und Eventbereich eingerichtet. Der Gemeindesaal solle künftig für ein dem Stadtteil offenstehendes kulturelles Programm genutzt werden.

Das nebenstehende Grundstück verbleibt im Eigentum des Kirchenkreises Hamburg Ost, der dort Wohnungsbau plant.

3.4 Beteiligung des Stadtteilrates beim Sommer-Marktfest am 16.08.19

Der Stadtteilrat wird mit einem Stand präsent sein.

Herr [REDACTED], Herr Lundbeck und Frau Stutz melden sich zur Betreuung, weitere werden noch angesprochen.

Frau [REDACTED] von Foodcoop erklärt sich bereit, auf dem Marktfest ihre Initiative (siehe TOP 4) vorzustellen.

Top 4 Vorstellung der Initiative FoodCoop „Barmbek unverpackt“

Anhand einer PowerPoint-Präsentation berichtet Fr. [REDACTED] über die Möglichkeiten, Verpackungsmüll zu vermeiden.

Die Gemeinschaft von Foodcoop ist eine Gruppe aus Barmbek/Winterhude, die sich zum Ziel setzt, Verpackungsmüll zu reduzieren, indem sie Waren in Bio-Qualität nach Möglichkeit vom Erzeuger bezieht oder in unverpackter Form vom Zwischenhändler. Foodcoop hat sich für eine Zusammenarbeit mit „Stückgut“ entschieden, deren Philosophie sie überzeugt, um gemeinsam unverpacktes Einkaufen zu ermöglichen.

Sobald alle Zahlungen für die Bestellungen eingegangen sind, werden sie an „Stückgut“ weitergegeben. Anschließend wird die Ware von Mitgliedern der Foodcoop abgeholt und in das Lager gebracht. Dort holen die Mitglieder ihre Ware dann mit mitgebrachten Behältern ab.

Am 13.08.2019 um 19:00 Uhr findet auf dem Bauspielplatz „Rübezahl“, Rübenkamp 29, die Gründungsversammlung für den Verein „umdenkbar“ statt.

Top 5 Entwicklung bei der Welcome Werkstatt e.V., Alte Feuerwache, Bachstr. 98

Herr [REDACTED] berichtet mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation über die Entwicklung der Selbsthilfwerkstatt. Sie dient dem Austausch und der Wissensvermittlung.

In der vergangenen Zeit wurde

- die Werkstatt weiter eingerichtet,
 - ein elektronisches Schloss eingebaut, u.a. mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds des Stadtteilrats,
 - ein 3-D-Drucker in Betrieb genommen,
 - die Fahrraddecke fertiggestellt,
 - ein Einweisungsworkshop eingerichtet und
 - das Repaircafé eröffnet, welches einmal im Monat geöffnet hat.
- Seit November 2018 ist die Werkstatt für Gäste geöffnet.

Diese handwerkliche Werkstatt gliedert sich in die Bereiche Holz, Fahrraddecke und digitale Fertigung. Es ist eine offene Werkstatt, in der jedeR willkommen ist (Werkzeug wird gestellt, Material muss mitgebracht werden).

Dieser gemeinnützige Verein hat aktuell 25 Mitglieder. Die Mitglieder zahlen 25 € pro Monat und Nichtmitglieder 10 € als Tagespauschale.

Die Öffnungszeiten für Mitglieder sind Montag bis Donnerstag ab 16 Uhr, Freitag bis Sonntag jederzeit sowie für Nichtmitglieder Samstag 14 bis 18 Uhr.

Top 6 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Herr [REDACTED] teilt mit, dass am 29.08.19 von 10 bis 12 Uhr das Social.Net(t) zum Thema Armut tagt.

Top 7 Verfügungsfondsansträge

7.1 Antrag der AG Barrierefreiheit für ein Inklusives Sommer-Marktfest am 16.08.19

Herr [REDACTED] informiert eingehend über den Antrag, mit dem ein Inklusives Sommer-Marktfest am 16.08.19 finanziert werden soll. **Herr Bigalke** ergänzt die Ausführungen um Daten des Finanzplanes und betont die Übereinstimmung mit den Richtlinien des Stadtteilrates.

Beschluss: Der Stadtteilrat beschließt einstimmig, den beantragten Zuschuss in Höhe von 250 € zu gewähren.

7.2 Antrag von Akonda zu einem Internationalen Kinderfest am 31.08.19

Herr [REDACTED] informiert eingehend über den Antrag, mit dem ein internationales Kinderfest am 31.08.19 finanziert werden soll. **Herr Bigalke** ergänzt die Ausführungen um Daten des Finanzplanes und betont die Übereinstimmung mit den Richtlinien des Stadtteilrates.

Beschluss: Der Stadtteilrat beschließt einstimmig, den beantragten Zuschuss in Höhe von 250 € zu gewähren.

Top 8 Verschiedenes

Frau [REDACTED] informiert darüber, dass am 24.08.19 um 20 Uhr in der Kreuzkirche ein Jazzkonzert stattfindet.

Frau [REDACTED] erwähnt, dass sie eine Auszeit für drei Monate nimmt.

Ende der Sitzung 21.10 Uhr

Gisela Stutz